

85. Geburtstag Elvis Presley - Happy Birthday "King of Rock'n' Roll"!

Er schenkte der Welt den Rock 'n' Roll, schuf musikalische Brücken zwischen Schwarz und Weiß - und brachte die Fans zum Ausrasten: Elvis Presley. Eine Legende, die die Musikwelt wie kein zweiter Einzelinterpret revolutioniert hat, obgleich sie nur 42 Jahre alt geworden ist. Wäre es anders gekommen, hätte Elvis Presley am 8. Januar seinen 85. Geburtstag gefeiert

Wäre er noch am Leben, würde er dieser Tage gefeiert wie kein Zweiter - denn am 8. Januar wäre Elvis Presley 85 Jahre alt geworden. Partys gibt es dennoch unzählige, um den viel zu früh verstorbenen King of Rock 'n' Roll zu ehren - auch im deutschen Bad Nauheim, wo er Ende der 50er-Jahre für über ein Jahr als US-Soldat stationiert war.

Vom Arbeiterkind zum Weltstar

Sein musikalisches Talent wurde Elvis Presley vermutlich *nicht* in die Wiege gelegt - und dennoch haben seine Eltern den Grundstein für seinen musikalischen Werdegang gelegt. Denn zum elften Geburtstag gab's für Sohnmann Elvis nicht das gewünscht Gewehr, sondern eine Gitarre. Und die hatte es ihm sofort angetan. Die freikirchliche Gemeinde, der seine Eltern angehörten, führte Elvis in die Welt der Gospels und Spirituals ein - und bot ihm eine erste Bühne für musikalische Auftritte. Dennoch verdingte auch er sich zunächst als Arbeiter und LKW-Fahrer, bevor er von seiner Musik leben konnte. Und das ging ziemlich schnell.

Der "King of Rock 'n' Roll" mischt die Musikwelt auf

Bereits Anfang 20 hatte Elvis es geschafft: Sein eigener, neuer Musikstil - eine gewagte Mischung aus Countryballaden, Rhythm & Blues, angereichert mit Gospel und purem Blues - war sein Erfolgsrezept. Waren Schwarz und Weiß in den USA der 60er Jahre nicht nur gesellschaftlich, sondern auch kulturell separiert, schuf Elvis erste musikalische Brücken und ebnete damit auch schwarzen Musikern den Weg. Das machte ihn nicht nur zum "King of Rock 'n' Roll", sondern obendrein zum Millionär. Mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seinem legendären Hüftschwung brachte "Elvis - The Pelvis" die weiblichen Fans zum Ausrasten - und sorgte für unvergleichliche Live-Shows. Ein neuer Star war geboren, der Rock 'n' Roll eroberte die Welt.

Auf dem Gipfel des Erfolgs: Rückzug ins Private

Ein Erfolg, dem auch eine fast zweijährige, dem Militärdienst geschuldete Karrierepause nichts anhaben konnte. Fast nahtlos konnte Elvis, der sich mittlerweile auch als Schauspieler einen Namen gemacht hatte, an die alten Erfolge anknüpfen. Ehrungen und Auszeichnungen folgten wie von selbst. Musikalisch weiterhin überaus produktiv, machte sich der Sänger in der Öffentlichkeit rar, zog sich bevorzugt auf seine Luxus-Anwesen in Beverly Hills und Memphis zurück, umgeben von seinen engsten Freunden.

Anfang, Mitte der 70er-Jahre fand der Höhenflug des Elvis Presley langsam aber sicher ein Ende. Seine Musik war nach wie vor gefragt, der Mitschnitt eines Konzerts auf Hawaii wurde von rund einer Milliarde Fernsehzuschauer weltweit verfolgt. Doch die Trennung von seiner großen Liebe Priscilla nach gerade mal sechs Jahren Ehe, gravierende gesundheitliche Probleme sowie der ständige Kampf um seine Privatsphäre machten es dem Musiker schwer.

Früher und einsamer Tod einer Legende

Im Alter von nur 42 Jahren starb der gefeierte und bewunderte "King of Rock 'n' Roll" umgeben von Pomp und Luxus einen einsamen Tod. Um den ranken sich bis heute zahlreiche Gerüchte. War es ein Herzversagen - oder waren doch die bei der Obduktion entdeckten Drogen und Medikamente für den Tod der Musiklegende verantwortlich?

Ganz vorwitzige Gemüter wagen sogar zu behaupten, dass der Meister des Hüftschwungs überhaupt nicht gestorben sei. Elvis lebt? Aber sicher tut er das: Nämlich in seiner Musik, die sich bis heute verkauft - und in der Geschichte der Unterhaltungsmusik, die er wie kein anderer Einzelinterpret vor oder nach ihm geprägt hat.

Quelle: brisant.de